

32

S a t z u n g

über die Aufstellung des Bebauungsplanes

..... " S t e i n k e n "

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) i. V. mit § 5 Abs. 3 des Zweckverbandgesetzes vom 24. 7. 1963 (Ges. Bl. S. 114), § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg vom 25. 7. 1955 (Ges. Bl. S. 129) und § 4 Abs. 1 Ziff. 2 und Abs. 2 der Verbandssatzung vom 18. 1. 1965 hat die Versammlung am 1. März 1967

folgenden Bebauungsplan

für das Gebiet "Steinken" in der Verbandsgemeinde Brittheim

beschlossen:

1.) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen 1 und 2, die Bestandteile dieser Satzung sind, und zwar

a) dem Lageplan im Maßstab 1 : 5 00 des Ing. für Vermessungstechnik, Neher, Balingen vom 1. August 1966

b) den Bebauungsvorschriften mit den Festsetzungen über die Art und das Maß der baulichen Nutzung, Bauweise und Baugestaltung

2.) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 1, dem Lageplan, in dem seine Grenzen eingezeichnet sind.

3.) Dem Bebauungsplan ist eine Begründung als besondere Anlage

vor-umstehender Bildabzug wird hiermit beglaubigt. Balingen, den 22. 7. 68

Bekanntmachung: 14.09.1968

Kreis Balingen, den 20. März 1967



Für die Richtigkeit der Abschrift.

Nachbarschaftsverband Kleiner Heuberg gez. Roemer